

Session IV: Novitates

ALFRED-HELSEL-SAAL (HISTORISCHES GEBÄUDE DER SUB)

9:00-9:20 *Stefanie Archut (Bonn)*, Stehende Heilige aus Stuck - Neue Überlegungen zu spätantikem Stuckdekor

9:20-9:40 *Katerina Ragkou (Marburg)*, Die Metamorphose des Glaubens an Philia, Thessalien: Das Heiligtum von Itonia Athena vom Polytheismus zum Christentum. Bericht über die Eröffnungssaison 2024

9:40-10:00 *Marina Pizzi (Regensburg)*, Storing for the metropolis in Late Antiquity: the "Rome-Portus-Suburbium system"

10:00-10:20 *Samira Fischer (Mainz)*, Spätantike Höhenbefestigungen in der *Dioecesis Daciae*

10:20-10:35 Diskussion

10:35-11:00 Pause

Session V: Novitates

11:00-11:20 *Birgül Köksal (Marburg)*, Die Region Tyanitis von der Spätantike bis zum Ende der byzantinischen Zeit: Analyse des archäologischen Materials

11:20-11:40 *Arabella Cortese (Marburg/Regensburg)*, Heiliges Wasser in spätantiken Pilgerorten des Ostens: das Untersuchungsprojekt in der Kral Kızı-Basilika in Ainos

11:40-12:00 *Rachel Odenthal (Marburg)*, Das byzantinische Kastorn von Assos (Westkleinasien)

12:00-12:20 *Isabel Matschoke (Bonn)*, Versunken in Sumpf und Zeit - Neue Überlegungen zur sog. Bischofskirche in Limyra

12:20-12:35 Diskussion

12:35-13:00 Abschluss

## TAGUNGSKONZEPT

Archäologie und Kunstgeschichte aus Spätantike und Byzanz liefern uns nicht nur faszinierende Einblicke in vergangene Kulturen - sie helfen uns auch, Gegenwart und Zukunft besser zu verstehen.

Die AGCA-Tagung macht genau das sichtbar: Wie prägt materielle Kultur gesellschaftliche Identitäten? Welche Rolle spielen Medien - von Schriftrollen bis zu monumentalen Bildwerken - für den Wissenstransfer? Und was können uns archäologische Funde über politische, technologische und soziale Umbrüche lehren?

Doch es geht um mehr als reine Forschung. Kleine geisteswissenschaftliche Fächer stehen zunehmend unter Druck. Ihre Relevanz für den gesellschaftlichen Diskurs ist unbestritten - aber oft zu wenig sichtbar. Genau hier setzt unsere Tagung an: mit einer öffentlichen Ausstellung, die modernste Methoden und aktuelle Projekte präsentiert, einem interdisziplinären Round Table zur Zukunft kleiner Fächer sowie mehreren wissenschaftlichen Sessions, in denen sowohl etablierte als auch zahlreiche Nachwuchswissenschaftler:innen neueste Forschungsergebnisse vorstellen - darunter innovative Ansätze zu Medialität und materieller Kultur.

Die Veranstaltung greift damit nicht bloß zentrale Fragen der Forschung auf, sondern vernetzt auch Wissenschaftler:innen, bringt Forschung in den öffentlichen Raum und stärkt den interdisziplinären Austausch. Sie zeigt, warum Archäologie und Kunstgeschichte aus Spätantike und Byzanz gerade heute wichtiger denn je sind.

## ORGANISATION

Georg-August-Universität Göttingen  
Archäologisches Institut  
Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt  
Achim Arbeiter, Jon C. Cubas Díaz und Louisa Rebmann  
Nikolausberger Weg 15 / 37073 Göttingen  
agca2025@gmail.com

[HIER ANMELDEN](#)

@westostromgoe 

## XXVII · AGCA-TAGUNG

GÖTTINGEN, 22 · 24 · MAI 2025



Die Belagerung von Edessa. Madrider Skylitzes, fol. 205r. CC BY-NC-SA 4.0

## MODERNE METHODEN, ZEITLOSE FRAGEN

SPÄTANTIKE UND BYZANZ  
IM SPIEGEL DER GEGENWART

GEFÖRDERT VON: **zukunft. niedersachsen**



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



VolkswagenStiftung



# PROGRAMM

DONNERSTAG, 22 MAI 2025

ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT, UNIVERSITÄT

10:30 Treffen der Jungen AGCA

## Session I: Novitates

ALFRED-HESSEL-SAAL (HISTORISCHES GEBÄUDE DER SUB)

14:00-14:15 *Achim Arbeiter (Göttingen)*, Begrüßung

14:15-14:35 *Fabian Stroth (Freiburg)*, New Reconstruction for Old Hagia Sophia – Projektbericht

14:35-14:55 *Hannah Boes (Bonn)*, Die Apsis der konstantinischen Bischofskirche in Ostia: Neue Perspektiven auf frühchristliche Sakralarchitektur

14:55-15:15 *Sabrina Tatz (Marburg)*, Die Nekropole des Paulusklosters: Inszenierung religiöser Atmosphäre?

15:15-15:35 *Elisabeth Ehler (Berlin)*, Schloss Glienicke – Lugano – Washington. Ein Marienkrimi

15:35-15:55 *Magdalena Krampe (Freiburg)*, Meriamlik auf den zweiten Blick. Eine Untersuchung auf Basis der Aufzeichnungen von Samuel Guyer und Ernst Herzfeld

15:55-16:15 Diskussion

16:15-16:50 Pause

## Session II: Medialität und die materielle Kultur in der spätantiken und byzantinischen Welt

16:50-17:10 *Jacob Knechtel (Bonn)*, Damasus von Rom, oder: wie Medien Wahrnehmungen prägen – und umkehrt

17:10-17:30 *Prolet Decheva (Dublin)*, Personifikationen abstrakter Begriffe und Elitenidentität im spätantiken östlichen Mittelmeerraum

17:30-17:50 *Benjamin Furlas (Mainz)*, Die Christianisierung des Gast- und Festmahls im 4. und 5. Jahrhundert. Eine Neubewertung von Bildsprache und Bedeutung der reliefverzierten nordafrikanischen Terra Sigillata

17:50-18:10 *Jesko Fidhuth (Freiburg)*, Nikaia in neuem Licht: Zur Visualisierung und Farbrekonstruktion der Mosaik der Koimesis-Kirche in Iznik

18:10-18:25 Diskussion

18:25-19:00 Pause

19:00-20:30 **Round Table: Ist das Wissenschaft oder kann das weg? Die Zukunft kleiner Fächer aus gegenwärtiger Perspektive**

Kleine Fächer stehen vor großen Herausforderungen – von der gesellschaftlichen Relevanz bis zur Standortsicherung. Wie können neue Forschungsansätze, interdisziplinäre Kooperationen und digitale Innovationen zur Zukunftssicherung beitragen? Gleichzeitig geht es darum, wie Wissenschaftskommunikation und strategische Öffentlichkeitsarbeit das Bewusstsein für die Bedeutung kleiner Fächer schärfen können. Dieser Round Table bringt Expert:innen aus Wissenschaft, Kultur und Politik zusammen, um Strategien für Sichtbarkeit, Wissenstransfer und Nachwuchsförderung zu entwickeln.

20:30 Umtrunk

FREITAG, 23 MAI 2025

## Session III: Novitates

ZHG 103 (ZENTRALES HÖRSAALGEBÄUDE, UNIVERSITÄT)

9:00-9:20 *Lara Mührenberg (Bonn)*, Von Katakomben-Barbie bis Wonder Woman. Konstruktion(en) von ‚Geschlecht‘ im stadtrömischen Verstorbenenportrait

9:20-9:40 *Friederike Kranig (Frankfurt/Göttingen)*, Versteckt oder verloren? Die (spätantike) Klangwelt des Tur Abdin zwischen Ethnologie und Archäologie

9:40-10:00 *Thorben Langer (Göttingen)*, Wahrnehmungswelten. Die Wirkung des Hippodroms von Konstantinopel in der Spätantike und heute

10:00-10:15 Diskussion

10:15-10:30 Pause

10:30-15:00 **Ausstellung: Altes neu entdecken: Spätantike und Byzanz im Spiegel der Gegenwart. Moderne Methoden, zeitlose Fragen**

- **Forschungsperspektiven auf Spätantike und Byzanz:** Digitale Werkzeuge, innovative Methoden und interdisziplinäre Ansätze zur Analyse von Identität, Glaube, Kunst und Kultur. Der Fokus der vorgestellten Projekte liegt auf interkulturellen Netzwerken, archäologischen Forschungen vor Ort und der globalen Verflechtung von Byzanz. Zudem wird die Rolle der Wissenschaft im gesellschaftlichen Dialog beleuchtet – von Open Access bis zur Nachwuchsförderung.
- **Virtuelle Zeitreisen:** Neue Einblicke in bedeutende Stätten und Kunstwerke der Spätantike und Byzanz durch digitale Rekonstruktionen und Virtual Reality.
- **Beiträge aus** Bonn, Erlangen, Frankfurt, Freiburg, Göttingen, Heidelberg, Mainz, Marburg, Prag, Regensburg, Rom und Wien.

ALFRED-HESSEL-SAAL (HISTORISCHES GEBÄUDE DER SUB)

15:30 **Mitgliederversammlung der AGCA**

PAULINERKIRCHE (HISTORISCHES GEBÄUDE DER SUB)

19:00 **Abendvortrag**

*Sabine Feist (Bonn)*, Die konstantinische Bischofskirche von Ostia - ein einzigartiger archäologischer Befund

mit anschließendem Umtrunk